

Großbrand in Antenfeinhöfen

Am 26.3.2009 um 12:24 wurden die Feuerwehren Arbesbach, Freitzenschlag, Griesbach, Groß Gerungs, Klein Wetzles, Langschlag, Wiesensfeld und Wurmbrand von Florian NÖ zu einem Wohnhausbrand (B3) in Antenfeinhöfen alarmiert. Ebenfalls im Einsatz standen der Samariterbund Groß Gerungs und die Polizei.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Groß Gerungs am Einsatzort in einer abgelegenen Streusiedlung nach fast 10 km Anfahrtsweg stand der Geräteschuppen im Vollbrand und das Feuer hatte schon auf den Dachstuhl des neuen Wohnhauses übergegriffen. Erschwert wurde die Brandbekämpfung mit mehr als 100 Feuerwehrleuten durch Schneefall, starken Wind, beträchtliche Rauchentwicklung und einer fast einem Kilometer entfernten Löschwasserentnahmestelle im Kamp.

Aus dem Alttrakt, der gehalten werden konnte, wurde eine Person unverletzt gerettet. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz wurde der Brand von mehreren Seiten und von oben über die Drehleiter nach 2 Stunden unter Kontrolle gebracht. Nach umfangreichen Nachlösarbeiten konnte die FF Groß Gerungs um ca. 18:00 Uhr einrücken und ihre Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Der Geräteschuppen wurde vollständig zerstört und das Dachgeschoß des Neubaus erlitt beträchtlichen Schaden. Die Brandursache ist noch nicht geklärt, die Schadenshöhe wird auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt.

















Text u. Fotos: Andreas SCHERNEY

Bericht FF Pehendorf: [Familie verliert durch Feuer ihr Haus](#) (Link z. FF Pehendorf)

Aus der Presseaussendung der Sicherheitsdirektion Niederösterreich

Am 26. März 2009 gegen 12.00 Uhr brach in der Scheune eines landwirtschaftlichen Anwesens im Bezirk Zwettl aus bisher unbekannter Ursache ein Brand aus. Durch das Feuer wurde die Scheune vernichtet und das angrenzende Wohnhaus schwer beschädigt. Der Brand konnte unter Einsatz von 106 Mann von 8 verschiedenen Feuerwehren gelöscht werden. Es entstand ein Sachschaden von mindestens € 300.000,--, Personen wurden nicht verletzt.



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Montag, 30. März 2009
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
